

„Kaufleute for future“?



Ergebnisse, methodologische Potenziale und Grenzen der Modellversuchsforschung zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)

Barbara Hemkes & Christian Melzig
Bundesinstitut für Berufsbildung

AG BFN, 29. September 2020

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Definition von Modellversuchen

Gesetzliche Aufgabe

Berufsbildungsgesetz (BBiG); § 90 Aufgaben
(3) Das Bundesinstitut für Berufsbildung hat die sonstigen Aufgaben:
1. nach Weisung des zuständigen Bundesministeriums
(d) Modellversuche einschließlich wissenschaftlicher Begleituntersuchungen zu fördern [...]

Wissenschaftliche Programmatik

„Modellversuche [sind] Vorgänge einer Konstruktion sozialer Wirklichkeit an denen Wissenschaft beteiligt ist.“ (Sloane, 1995)

Selbstverständnis

Modellversuche sind Innovationspartnerschaften zwischen Wissenschaft und Praxis, mit denen Verbesserungen in der betriebl. Berufsbildung entwickelt, erprobt und für den Transfer aufbereitet werden. (BIBB-Datenreport 2014, D2 Modellversuche)

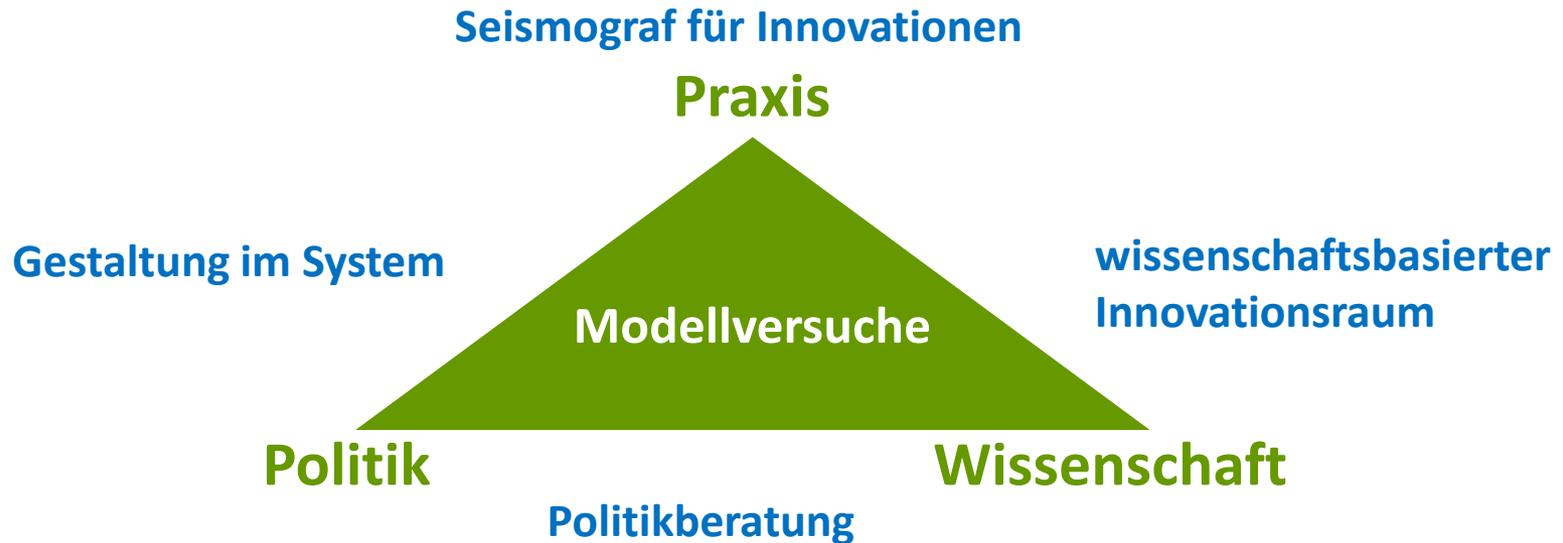
Einbindung im BIBB

Abteilung 4: Initiativen für die Berufsbildung
AB 4.2 – Innovative Weiterbildung, Durchlässigkeit, Modellversuche

Wissenschaftsrat

„weitere Aufgaben“, extramurale Forschung, mehr Eigenforschung des BIBB gefordert

Aufgabe von Modellversuchen

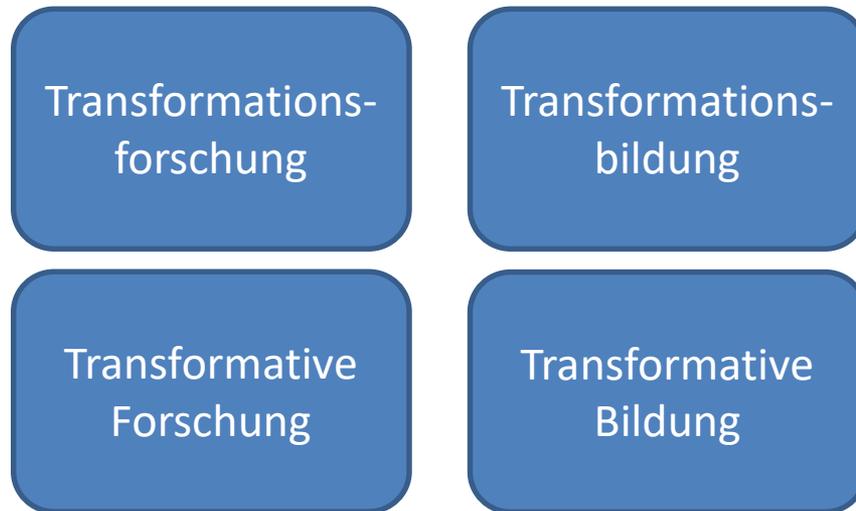


Die technologischen, wirtschaftlichen und sozio-kulturellen **Transformationen** stellen die Praxis der beruflichen **Aus- und Fortbildung** vor große Herausforderungen, die jenseits der Ordnungsebene tragfähige Lösungen erfordern, bei denen bis dato weder auf praktische Erfahrungswerte noch auf gesicherte wissenschaftliche Grundlagen zurückgegriffen werden kann. In Modellversuchen soll deshalb durch **Entwicklung** und **Erprobung** von konkreten innovierenden Maßnahmen im Zusammenwirken von Wissenschaft und (Bildungs-)Praxis neues Wissen generiert werden, das sowohl **wissenschaftliche als auch praktische Relevanz** zur Bewältigung dieser Herausforderungen hat. (*Steckbrief Modellversuche für Re-Evaluation WR, 2016*)

Neuer Vertrag zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

- Ausrichtung von Forschung und Technologie auf Herausforderungen und Beiträge zur **Gestaltung des Wandels**, insbesondere im Zusammenhang mit dem Klimaschutz,
- **partizipativer** und **diskursiver** Austausch mit der Gesellschaft und
- ein voneinander abhängiges Verständnis von Wissen und Handeln durch Generieren von neuem **Wissen in und aus Handlungen**, so dass Handeln in der Praxis ein integraler Bestandteil der Wissenschaft wird.

Wissensquartett



(Quelle: WGBU 2011)

Modellversuche in guter Gesellschaft: Transdisziplinäre Forschung

Merkmale von Mode 2 Forschung

- „Lösung spezifischer Probleme der Praxis,
- Projektentwicklung und Problemdefinition als Verhandlungssache,
- Problemlösung/Wissensproduktion erfolgen in einem komplexen, Disziplin und Institutionen übergreifenden Netzwerk,
- neue, ständig wechselnde Formen der Projektorganisation,
- neue Arbeitsweisen,
- multidimensionale Gütekriterien“

(nach Howaldt, 2008)

Modellversuche in guter Gesellschaft: Transformative Forschung

Beispiel Reallabore

- „Sie sind ein Beitrag zur nachhaltigen Transformation und liefern Evidenz für „sozial robuste Lösungsstrategien“.
- Sie sind „(Real-)Experimente“, die im konkreten arbeits- oder lebensweltlichen Raum angesiedelt sind.
- Sie sind transdisziplinär angelegt und beinhalten die Phasen auf Ko-Design, Ko-Produktion und Co-Evaluation, in denen die unterschiedlichen Wissensbestände, Methoden und Konzepte integriert und differenziert werden.
- Sie sind langfristig angelegt und zielen auf übertragbare Lösungen.
- Sie ermöglichen – als Querschnittsaufgabe – einen stetigen „Reflexions- und Lernprozess hinsichtlich der eigenen Forschungspraxis einerseits und der gesellschaftlichen Wirkung andererseits.“

(SCHÄPKE u. a. 2017, S. 4f.)

Doppelcharakter von Modellversuchen

Forschungsparadigma: eher sozial-konstruktivistisch (= qualitativ?)

Theoretische Grundlagen: Gestaltungsbasierte /-orientierte Forschung , Modus 2

Forschung , Transformationsforschung

(inter- und transdisziplinär)

Praxis

Herausforderung
in der Praxis /
Innovationsbedarf

Organisationale/
curriculare
Entwicklungen

Veränderungen
in der Praxis

Bedarf

Entwicklung

Erprobung

Transfer

Offene Fragen
im wissenschaftlichen Diskurs /
Forschungsbedarf

Forschungsprozesse
(beobachtend,
intervenierend,
responsiv)

Wissenschaftliche Erkenntnisse /
Theorieentwicklung

Wissenschaft

Beispiele BBNE:
Lehr-Lern-Module für
Auszubildende,
Weiterbildung für
Ausbilder*innen

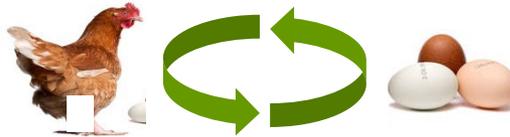
Beispiele BBNE:

Referenzsysteme und Modelle
z. B. zu nachhaltiger beruflicher
Handlungskompetenz oder zum
nachhaltigen Lernort

Modellversuche zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung: „Entwicklung von domänenspezifischen Nachhaltigkeitskompetenzen in kaufmännischen Berufen“

Ziel:

Implementierung nachhaltiger
Inhalte in Aus- und Weiterbildung



Dauerhafte Veränderung betrieblicher
Arbeitsprozesse / Strukturen

Fragen:

Wissenschaft?

- Welche **Kompetenzen** werden für nachhaltiges Wirtschaften/nachhaltiges Handeln in kaufmännischen Berufen benötigt? Wie kann man sie fördern/entwickeln?
- Wie können Berufsbildungspersonal und Auszubildende entsprechend **qualifiziert** werden? Welche **didaktischen Konzepte** sind nötig?
- Wie wird mit **Widersprüchen** in beruflichen Entscheidungssituationen umgegangen, z.B. bei Zielkonflikten zwischen Ökonomie und Ökologie?

Praxis?

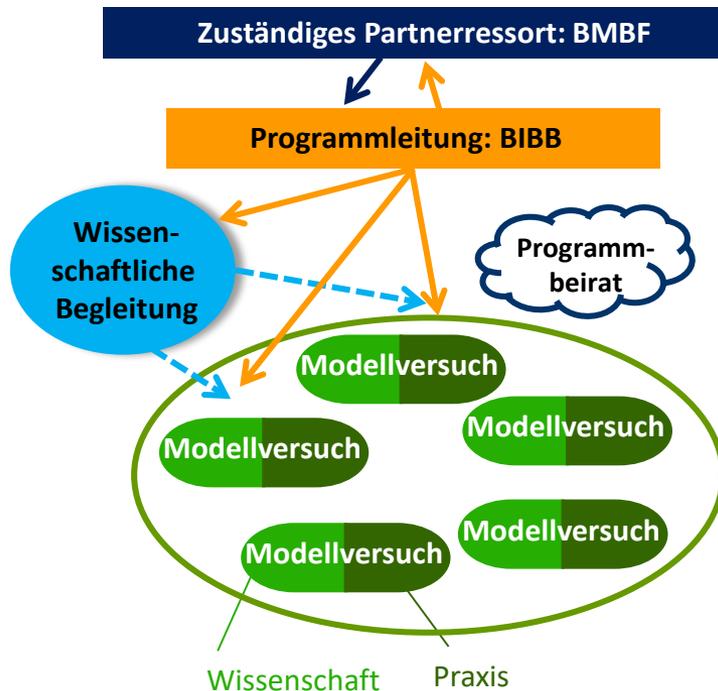
u.a. *Politik?*

Modellversuche der BBNE Förderlinie I in kaufmännischen Berufen:

- Kaufleuten im Einzelhandel
- Groß- und Außenhandelskaufleute (seit 2020: Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement)
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung

Förderung von Modellversuchsprogrammen „neuen Typs“ (ab 2010)

- Förderschwerpunkt mit BMBF → Förderrichtlinie → zweistufiges Auswahlverfahren
- Programmweite wissenschaftliche Begleitung (statt Projekt-integrierte WB)
- Ergebnisse auf Projekt- und Programmebene



Programmentwicklung
Steuerung
Auswertung

Evaluierung
Triangulation
Synthese

Erprobung
Vernetzung
Verstetigung

Transfer

Praxis- und Strategiepartner der BBNE-Modellversuche (Auswahl)



Forschungsorientierte Aufgaben des BIBB in Modellversuchsprogrammen

Programmleitung

Programmentwicklung

- Theoretische Fundierung des Innovations- und Forschungsbedarfs
- Entwicklung / Beauftragung / Begleitung / Auswertung der ext. Vorlaufforschung für Programmdesign
- Umsetzung Förderrichtlinie

Programmsteuerung

- Evaluation der Programmziele und Projekt-/Programmergebnisse (Auswertung Berichte / Arbeitsforen)
- Abgleich mit aktuellen Diskursen / Anforderungen (Calls, wissenschaftl. Vorträge, Workshops)

Programmauswertung

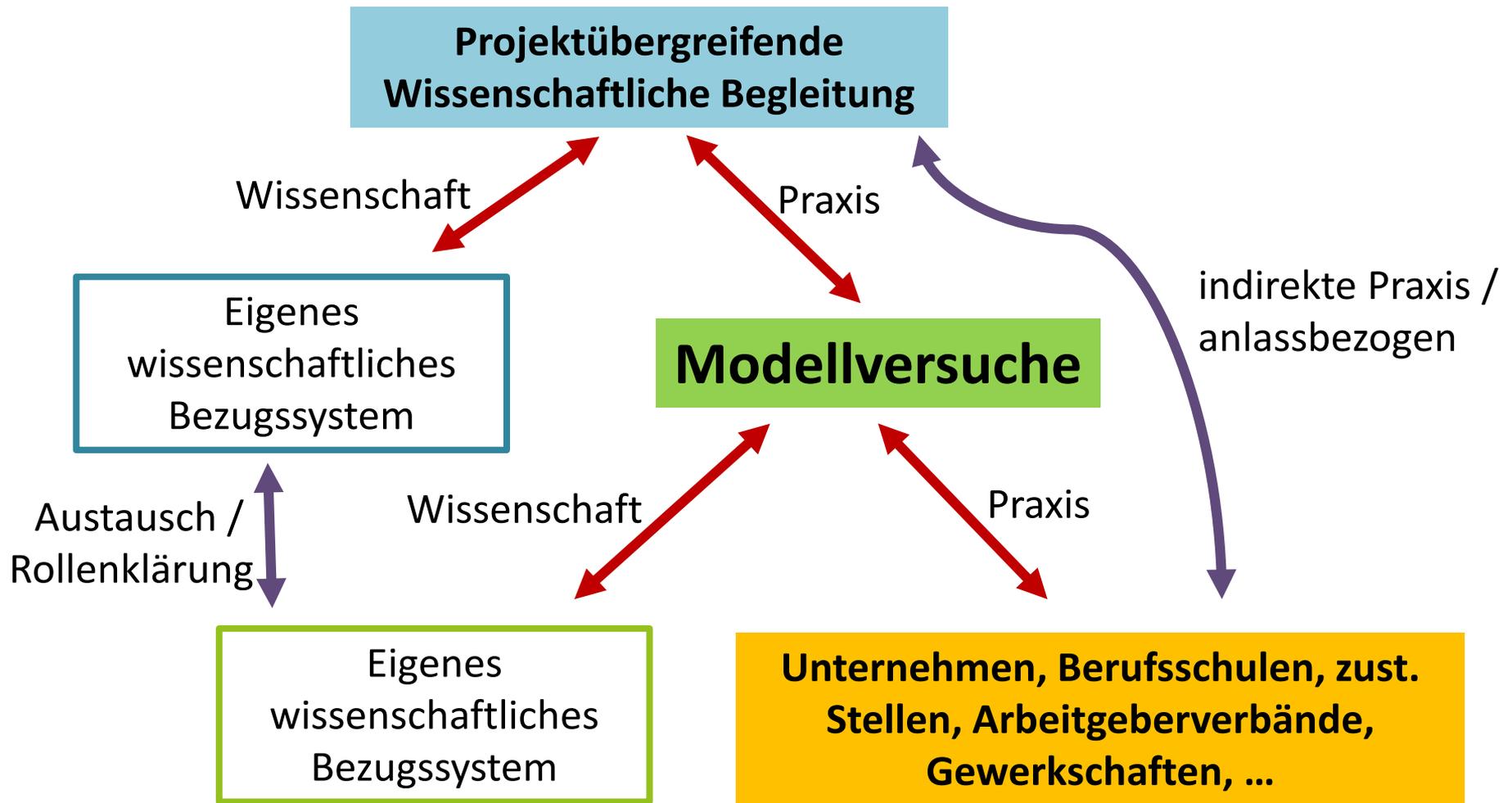
- in BIBB Kontexte: Anbindung an mittelfristiges Forschungs- und Entwicklungsprogramm,
- Einbringung in BIBB-Gremien, abteilungsübergreifender Austausch (z.B. Ordnung/Internationales)
- in externe Kontexte: BMBF, UNESCO-Weltaktionsprogramm, übergreifende / internationale Kontexte

BIBB-Forschung

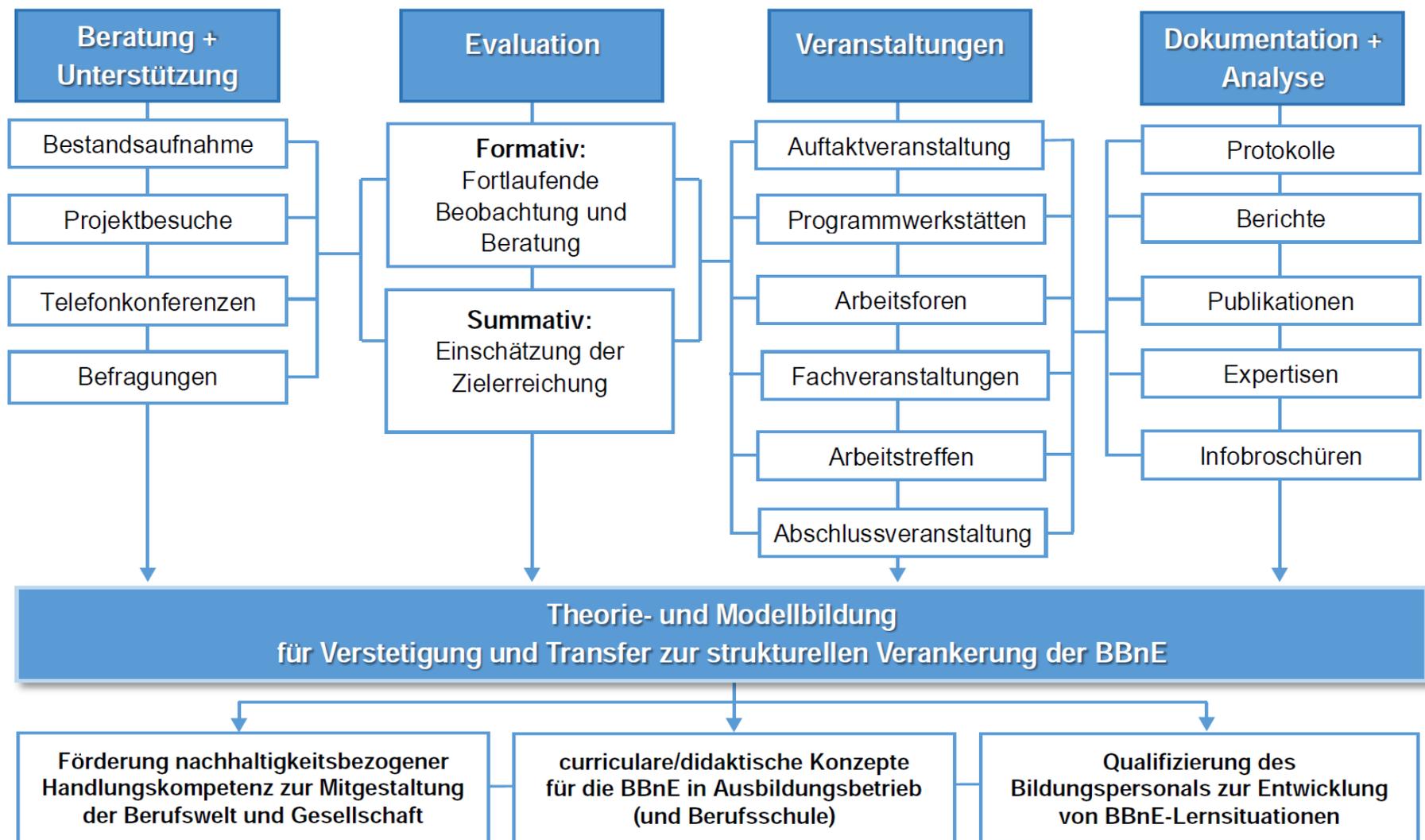
Weiterführende Forschungs-/Entwicklungsfragen zum Gegenstand des Förderschwerpunkts (bspw.: iBBNE (Indikatoren), zumeist als Drittmittelforschung)

Forschung auf Metaebene zur (methodischen) Weiterentwicklung von Modellversuchen / -programmen (bspw.: Wirkungsforschung, Gestaltungsorientierte Forschung, Programmentwicklung im BIBB)

Wissenschaftlichen Begleitung: Anlage



Wissenschaftlichen Begleitung: Begleitforschungskonzept



Quelle: <https://www.bibb.de/de/60713.php>

Wissenschaftlichen Begleitung: Ausgewähltes Ergebnis

Themen- und Kompetenzraster für BBNE im Handel

		Nachhaltige Handlungskompetenz als Fähigkeit zu ...		
... in Handlungsfeldern der sachgerecht nachhaltigem Handeln	... gesellschaftlich verantwortlichem Handeln	... sinnstiftendem befriedigendem Handeln
... kaufmännischen Handelsfunktionen	Schwerpunkt Zwischenhandel (Groß- und Außenhandel)	Transparenz von Lieferketten und Produktionsbeding.	Faire Handelsbeziehungen	Die Rolle des Trendgestalters
	Schwerpunkt Endkunde/-kundin (Einzelhandel)	Verkaufsfördernde Gestaltung des „Point of Sale“	Labels und Zertifizierung	Die Rolle des Konsumgestalters
	Schwerpunkt Transport (Spedition und Logistik)	Transportoptimierung durch kombinierten Verkehr	Externe Effekte des Güterverkehrs	Die Rolle des Mobilitätsgestalters
... allgemein-betriebswirtschaftlichen Funktionen		Nachhaltige Geschäftsmodelle	Corporate Social Responsibility- (CSR-)/Nachhaltigkeitsberichterstattung	Unternehmensleitbil der
...gesellschaftlichen Funktionen, die das Unternehmen betreffen		Systemzusammenhänge der Nachhaltigkeit	Die regulative Idee der Nachhaltigkeit	Umgang mit Widersprüchen

Quelle: Casper, Schütt-Sayed & Vollmer, im Druck

Ergebnisse Evaluation der Modellversuche neuen Typs

- **Kompatibilität** von Forschung auf Projekt- und Programmebene: Vielfalt unterschiedlicher Forschungszugänge: **Verschränkung interner/externer Perspektiven.**
- „**Kritische Größe**“ von Modellprogrammen?
- **Multidisziplinarität** erfordert hinreichende berufspädagogische Expertise
- Klärung von **Zielen / Erwartungen** auf Programmebene
- Innovation und Integration: Spannungsverhältnis von **Innovationsgrad und Strukturverankerung**
- Weiterentwicklung einer differenzierenden **Transfer- und Wirkungsforschung**
- Angebote / Unterstützung für **Weiterbildung wissenschaftlicher Nachwuchskräfte.**
- **Förderschwerpunkte übergreifender Austausch** und Auswertung
- hinreichende **Ressourcenplanung** für die Ebene der Programmleitung und wissenschaftlichen Programmbegleitung im BIBB

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Barbara Hemkes

☎ 0228/107-1517

✉ hemkes@bibb.de

Christian Melzig

☎ 0228/107-2543

✉ melzig@bibb.de

Mehr Infos auf www.bbne.de



Follow us on

twitter

bibb-nachhaltigkeit

@BIBB_nachhaltig